

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis und Zitationsverfahren	XI
1. Einleitung	1
1.1. Auf der Suche nach der Endredaktion	1
1.2. "Priesterliche" Redaktion	17
1.2.1. Die These einer "priesterlichen" Redaktion im Rahmen eines Urkundenmodells oder: "P ~ R"	17
1.2.2. Die These einer "priesterlichen" Redaktion im Rahmen eines Ergänzungsmodells oder: "P = R"	21
1.3. "Nichtpriesterliche" Redaktion	27
1.4. "Neutrale" Redaktion	33
1.4.1. Redaktion als Quellenharmonie	33
1.4.2. Redaktion als Quellenpolyphonie	37
1.5. Zusammenfassung und Programm der Studie	45
2. Redaktionsgeschichtliche Analyse der Urgeschichte ...	53
2.1. Endredaktionelle Brücken in Gen 1,1-11,26	53
2.1.1. Gen 2,4 und der "Doppelname" Jahwe Elohim.....	53
2.1.1.1. Literarische Analyse von 2,4	53
2.1.1.2. Der "Doppelname" Jahwe Elohim	57
2.1.2. Sets Geburt und Enoschs Jahwedienst (4,25-26)	61
2.1.3. Die "Kurzerzählung" von den Elohim-Söhnen (6,1-4)	65
2.1.4. Endredaktionelle Spuren in der Fluterzählung	74
2.1.5. Zusammenfassung	77
2.2. Endredaktionelle Erweiterungen in Gen 1,1-11,26	79
2.2.1. Gen 6,3 und der Lebensbaum in c.2-3	79
2.2.2. Gen 3,22 und die Babel-Bau-Erzählung (11,1-9)	87
2.2.2.1. Literarische Analyse von 11,1-9	87
2.2.2.2. Der kompositionelle Ort von 11,1-9	97
2.2.3. Ausblick auf die Völkertafel	100
2.2.3.1. Die Einleitung der Völkertafel - Literarische Analyse von 9,19	100
2.2.3.2. Noahs Weinberg - Literarische Analyse von 9,20-27	102
2.2.3.3. Sem und Peleg - Literarische Analyse von 10,21 und 10,25	105
2.2.3.4. Weitere literarkritische Probleme in c.10	107

2.2.3.5.	Zusammenfassung der Literargeschichte von Gen 10	113
	Exkurs: Der Flutbezug der Völkertafel	114
2.2.4.	Zwischenergebnis der redaktionsgeschichtlichen Analyse	116
2.3.	Die vorendredaktionelle "priesterliche" Schicht in Gen 1,1-11,26	119
2.3.1.	Der "priesterliche" Schöpfungsbericht (1,1-2,3*)	119
2.3.2.	Die "priesterliche" Adamtoledot (5,1-32*)	123
2.3.3.	Die "priesterliche" Fluterzählung (6,9-9,29*)	130
2.3.4.	Zusammenfassung und redaktionsgeschichtliche Problemanzeige	146
2.4.	Die vorendredaktionelle "jahwistische" Schicht in Gen 1,1-11,26	151
2.4.1.	Die vorendredaktionelle literarische Schichtung von 2,4b-4,24	151
2.4.2.	Die "jahwistische" Paradieserzählung (2,4b-3,23*)	158
2.4.3.	Die "jahwistische" Brudermorderzählung (4,1-24*)	166
2.4.4.	Die "jahwistische" Fluterzählung (6,5-8,22*)	171
2.4.5.	Zusammenfassung und redaktionsgeschichtliche Problemanzeige	184
2.4.6.	Die Selbständigkeit der "jahwistischen" Urgeschichte	192
2.5.	Abschließende Analyse der endredaktionellen Zusätze	207
2.5.1.	Das himmlische Heer (2,1)	207
2.5.2.	Die Noahnotiz (5,29)	207
	Exkurs: Zur Etymologie des Namens Noah	208
2.5.3.	Die Einheitlichkeit der endredaktionellen Texte	217
2.5.4.	Die kompositionelle Strukturierung der Urgeschichte	218
3.	Beobachtungen zur Theologie des Endredaktors	231
3.1.	Aspekte des Gottesbildes	231
3.1.1.	Der "Doppelname" Jahwe Elohim	232
3.1.2.	Gott und die Engel	238
	Exkurs: Das Verhältnis von Gen 2-3 zu Ez 28,1-19	241
3.2.	Aspekte des Menschenbildes	245
3.2.1.	Der Tod des Menschen	245
3.2.2.	Die Sünde des Menschen	248
3.2.2.1.	Die Modifikation der "jahwistischen" Hamartiologie	248
3.2.2.2.	Die Sünde als Streben nach Autonomie und als Hybris	253
3.2.2.3.	Die Sünde als Verhängnis	255
3.2.3.	Die Scheidung der Menschheit in Frevler und Gerechte	257
3.2.4.	Der heimatlose Mensch	261
3.3.	Aspekte des Heilsverständnisses	263
3.3.1.	Der Tempel als Stätte des Heils	263
3.3.2.	Die Anrufung Jahwes als Weg zum Heil	276
	Exkurs: Zur Wirkungsgeschichte von Gen 4,25-26	279
3.3.3.	Die Stellvertretung durch den Gerechten als Mittel zum Heil ...	283

4.	Literatur- und theologiegeschichtliche Einordnung des Endredaktors	287
4.1.	Literaturgeschichtliche Einordnung der alttestamentlichen Parallelen zu den Theologumena des Endredaktors	287
4.1.1.	Ort und Zeit der Paralleltexte zum Gottesbild	287
	Exkurs: Die Gottesbezeichnung Jahwe Elohim und ihr griechisches Pendant	288
4.1.2.	Ort und Zeit der Paralleltexte zur Angelologie	291
	Exkurs: Gen 6,4 und die Nephilim in Ez 32,27	297
4.1.3.	Ort und Zeit der Paralleltexte zum Menschenbild	298
4.1.4.	Ort und Zeit der Paralleltexte zum Heilsverständnis	303
4.2.	Zeitgeschichtliche Anspielungen des Endredaktors	315
4.2.1.	Der zeitgeschichtliche Hintergrund von Gen 9,25-27	315
4.2.2.	Der zeitgeschichtliche Hintergrund von Gen 11,1-9	320
4.2.3.	Versuch einer zeitgeschichtlichen Einordnung der endredaktionellen Zusätze in Gen 10	323
4.3.	Zusammenfassung und Ausblick	325
	Anhang: Die literarische Schichtung in Gen 1,1-11,26	333
	Literaturverzeichnis	335
	Register	373
1.	Stellenregister	373
2.	Register der zitierten Autoren	385